



Streitschlichterausbildung

Programm zur Förderung der Konfliktlösekompetenz

- Angebot für:** Klasse 8 aufwärts; TN-Zahl 8-16 SuS.
Bei Qualifizierung von Lehrkräften, TN-Zahl 8-16.
- Anbieter:** Präventionsbeauftragte des ZSL, Team Heilbronn
- Dauer:** 4 Halbtage à 3,5 Stunden; Vertiefungs-, Auffrischungs- und Übungsmodule können nach Absprache vereinbart und ergänzt werden. Ebenso eine Beratung und Begleitung bei der Implementierung in den Schulalltag.
- Förderung:** Bei 2-Tages-Seminar bspw. in einer Jugendherberge auf Antrag (Teil-)Übernahme der Kosten
- Inhalte:** Das Mediationsmodell einer Konfliktlösung in 5 Schritten wird schrittweise vorgestellt und eingeübt inkl. jeweils notwendiger und hilfreicher Gesprächstechniken. Methodisch steht deshalb das Rollenspiel im Mittelpunkt, mit dem gleichzeitig die Fähigkeit zur Einfühlung bei sich und anderen gestärkt wird.

2 Varianten sind möglich:

- a) Qualifizierung von Lehrkräften, um selbst einen Kurs an der eigenen Schule durchführen zu können.
- b) Qualifizierung einer Schüler*innengruppe und der diese betreuenden Lehrkräfte.

Neben der Persönlichkeits- und Kompetenzstärkung der an der Qualifizierung teilnehmenden SuS ermöglicht das Modell der Streitschlichtung die Konfliktlösung unter Peers an der Schule, wobei die Gesprächs-, Selbstregulations-, Einfühlungs- und Konfliktlösekompetenzen der Konfliktparteien geübt und gestärkt werden. Ein Nebeneffekt stellt die Entlastung der Lehrkräfte dar.

Kontakt:

Präventionsbeauftragte des ZSL Schwäbisch Gmünd, Team Heilbronn,
praevention-hn@km-bw.net oder Andreas.Gebauer-Barth@zsl-rsgd.de